

Schnelleinstieg

Die vorliegenden Informationen erleichtern Ihnen den Einstieg in eine IBM Information Server-Basisinstallation.



Landessprachliche Version: Wenn Sie das Handbuch für den Schnelleinstieg in einer anderen Sprache benötigen, rufen Sie die entsprechende PDF-Datei auf der Schnelleinstiegs-CD auf.

Produktübersicht

IBM Information Server ermöglicht Unternehmen das Verstehen, Bereinigen, Umsetzen und Bereitstellen vertrauenswürdiger und kontextreicher Informationen.

Vor einer Installation oder einem Upgrade sollten Sie ein Backup für Ihr System durchführen. Dies gilt insbesondere für die kritischen Daten.

Die aktuellen Informationen finden Sie in den Release-Informationen unter publib.boulder.ibm.com/infocenter/iisinfo/v8r1/topic/com.ibm.swg.im.iis.productization.iisinfo.doc/topics/cont_infsrv_rnote.html.

1 Schritt 1: Auf Software zugreifen



Wenn Sie Ihr Produkt über IBM Passport Advantage herunterladen, befolgen Sie die Anweisungen unter www.ibm.com/support/docview.wss?rs=14&uid=swg24019020.

Das Installationsprogramm kann jedes der folgenden Produktmodule installieren, sofern Sie eine entsprechende Lizenz erworben haben: IBM WebSphere DataStage, IBM WebSphere QualityStage, IBM WebSphere Information Analyzer, IBM WebSphere Business Glossary, IBM Information Server Business Glossary Anywhere, IBM Metadata Workbench, IBM Information Server FastTrack und IBM WebSphere Information Services Director. Alle Installationen umfassen die allgemeinen Services und das allgemeine Repository (als IBM WebSphere Metadata Server lizenziert).

2 Schritt 2: Hardware- und Softwarekonfiguration auswerten

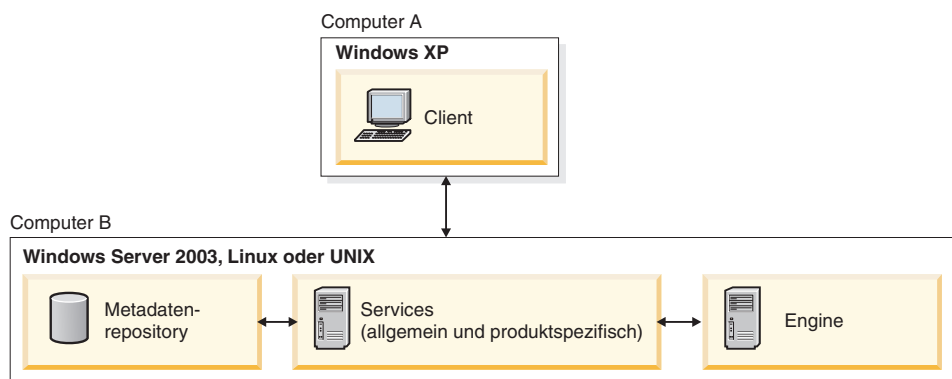


Detaillierte Informationen zu den Systemvoraussetzungen finden Sie unter www.ibm.com/software/data/integration/info_server/overview/requirements.html.

3 Schritt 3: Installationstopologie prüfen



Im folgenden Diagramm ist die Topologie einer auf zwei Computer verteilten Installation dargestellt. Informationen zu alternativen Topologien finden Sie im Handbuch *IBM Information Server Planung, Installation und Konfiguration*. Die Dokumentation im PDF-Format kann an einer beliebigen Speicherposition installiert werden. Das Information Center wird grundsätzlich als allgemeiner Service installiert.



4 Schritt 4: Module und Komponenten installieren



Installieren Sie die Serviceschicht, die Metadatenrepositorschicht und die Engineschicht auf Computer B und die Clientschicht auf Computer A. Zur vollständigen Installation eines Produktmoduls und seiner Komponenten müssen Sie das Produktmodul bei der Installation der einzelnen Schichten auswählen. Wenn Sie beispielsweise WebSphere DataStage installieren wollen, wählen Sie WebSphere DataStage in der Produktauswahlanzeige des Assistenten sowohl beim Installieren der Service-, Metadatenrepository- und Engineschichten auf Computer B als auch beim Installieren der Clientschicht auf Computer A aus.

1. Melden Sie sich an Computer B an. Melden Sie sich als Administrator oder als Benutzer mit Rootberechtigungen an und inaktivieren Sie die Firewall und die Antivirensoftware. (Das Inaktivieren der Antivirensoftware ist nicht unbedingt erforderlich, kann aber die Leistung der Installation verbessern.)
2. Führen Sie das Installationsprogramm im Stammverzeichnis der Installationsmedien aus. Wählen Sie die Metadatenrepositorschicht, die Serviceschicht und die Engineschicht aus. Wählen Sie alle Produktmodule aus, für die Sie eine Lizenz haben.
3. Starten Sie die Firewall und die Antivirensoftware nach Abschluss der Installation.
4. Melden Sie sich an Computer A an. Melden Sie sich als Administrator oder als Benutzer mit Rootberechtigungen an und inaktivieren Sie die Firewall und die Antivirensoftware.
5. Führen Sie das Installationsprogramm im Stammverzeichnis der Installationsmedien aus. Wählen Sie die Clientschicht aus. Wählen Sie die Produkte aus, für die Sie eine Lizenz haben. Beachten Sie, dass nur Produkte mit Clientanwendungen aufgelistet werden. Produkte mit Web-Clients werden nicht aufgelistet, da Webclients mit der Serviceschicht installiert werden. Weitere Details finden Sie in den Informationen zur Clientschicht im Handbuch *IBM Information Server Planung, Installation und Konfiguration*.
6. Starten Sie die Firewall und die Antivirensoftware nach Abschluss der Installation und starten Sie Computer A erneut.

5 Schritt 5: Benutzerzugriff konfigurieren



Neuinstallation von IBM Information Server verwenden eine interne Benutzerregistry. Informationen zum Konfigurieren von IBM Information Server für die Verwendung einer externen Registry wie LDAP finden Sie im Handbuch *IBM Information Server Administration Guide*. In diesem Handbuch werden außerdem die Vorgehensweisen beim Erstellen von Benutzern und Gruppen, beim Zuordnen von Sicherheitsrollen und beim Erstellen von Berechtigungsnachweismappings für die IBM Information Server-Engine erläutert.

6 Schritt 6: Produktmodule konfigurieren



Informationen zum Konfigurieren der Produktmodule finden Sie im Handbuch *IBM Information Server Planung, Installation und Konfiguration* sowie in der zugehörigen Dokumentation für die einzelnen Produktmodule.

7 Schritt 7: Engine konfigurieren



IBM WebSphere DataStage, WebSphere QualityStage und WebSphere Information Analyzer verwenden die IBM Information Server-Engine. Das Handbuch *IBM Information Server Planung, Installation und Konfiguration* enthält Details zu Umgebungseinstellungen, zu Kernelparametern, zum Paging-Bereich, zur Größe des Heapspeichers und zu anderen erforderlichen Konfigurationseinstellungen.

Weitere Informationen



- Schnelleinstiegs-CD: Dokumentation zu IBM Information Server im PDF-Format (einschließlich Lernprogrammen, Benutzerhandbüchern und Systemverwaltungshandbüchern)
- Information Center: Als allgemeiner Helpservice installiert. Eine Untergruppe befindet sich außerdem im Internet unter der Adresse publib.boulder.ibm.com/infocenter/iisinfsv/v8r1.
- Unterstützungssite: www.ibm.com/software/data/integration/support/info_server

